

PRESSEMITTEILUNG

Erneuerbare Wärme stärkt Unabhängigkeit von Energieimporten Solarthermie und Pellets sparen 33 Milliarden Euro an fossilen Brennstofflieferungen und verringern Abhängigkeit von Krisenregionen

Berlin, 24. April 2014 - Mit den bereits bis 2013 in Deutschland installierten Solarthermie- und Holzpelletanlagen können in den nächsten 20 Jahren Energieimporte von 33 Milliarden Euro ersetzt werden. Die dadurch gewonnene erneuerbare Wärme erzeugt bei einer Laufzeit von 20 Jahren eine Leistung von rund 300 Terawattstunden. Mit dieser Menge kann der jährliche Energiebedarf von 1,25 Millionen Haushalten bis 2033 abgedeckt werden. Gleichzeitig ist das Potenzial der erneuerbaren Wärmeversorgung in Deutschland noch längst nicht ausgeschöpft.

„Die Solarthermie reduziert die Abhängigkeit von Energielieferungen“, so Jörg Mayer, Geschäftsführer des Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW-Solar). „In vielen politischen Konflikten wird heute die Energiekarte gespielt. Spannungen mit Handelspartnern können die Versorgungssicherheit gefährden. Erneuerbare, dezentrale Wärmeenergie ist in solchen Konflikten ein wertvoller Trumpf für die Zukunft.“

„Solarthermie und Pellets sind eine ideale Kombination, um fossile Brennstoffimporte schon heute überflüssig zu machen. Pellets sind ein heimisch verfügbarer Energieträger mit einem deutlichen Preisvorteil gegenüber fossilen Brennstoffen“, so Martin Bentele, Geschäftsführer des Deutschen Energieholz- und Pellet-Verbands e.V. (DEPV).

Durch die Reduzierung von Heizöl- und Erdgasimporten schützt die erneuerbare Wärmeerzeugung mit Solarthermie und Pellets auch Klima und Umwelt. So wird der aktuelle Bestand an Pelletanlagen in den kommenden 20 Jahren 48 Millionen Tonnen CO₂ einsparen, durch die Wärmeerzeugung mit Solarthermie können zusätzlich weitere 38 Millionen Tonnen CO₂ eingespart werden. Die gemeinsame CO₂-Einsparung entspricht dem jährlichen CO₂-Ausstoß von 2,05 Millionen PKWs.

Nicht nur die Volkswirtschaft und die Umwelt profitieren von der erneuerbaren Wärme. Jeder einzelne Haushalt kann durch Solarenergie und Pellets sparen. Unter dem Motto „Pellets und Solar sparen Träume wahr“ findet vom 9. bis 18. Mai die diesjährige Woche der Sonne und Pellets mit bundesweit rund 5.000 Veranstaltungen statt. Die Aktionswoche wird jährlich im Mai vom Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW-Solar) in Kooperation mit dem Deutschen Energieholz- und Pellet-Verband e.V. (DEPV) organisiert. Partner sind u.a. die Handwerksverbände, der Bundesverband Erneuerbare Energien, die Deutsche Umwelthilfe und der Deutsche Städte- und Gemeindebund.

Mehr Informationen im Internet unter www.woche-der-sonne.de

PRESSEKONTAKT

Wibke Korf (Projektleiterin)

E-Mail: presse@woche-der-sonne.de

Telefon: 030 - 29 777 88 13



Woche der Sonne
c/o Bundesverband Solarwirtschaft e.V.
Friedrichstraße 78
10117 Berlin